



April 2020

Ausgabe 113



Liebe Kolsasserinnen und Kolsasser,

ruhig ist es im Moment, wenn man im Dorf seine lebensnotwendigen Besorgungen erledigt. Als ob die Zeit still steht, kaum Verkehr, die Straßen sind leergefegt, bei unserem örtlichen Nahversorger trifft man sehr wenige Leute und jeder hält mit Bedacht Abstand.

In Zeiten, in denen das Coronavirus (Covid-19) die Welt in Atem hält, ist vielen von uns bewusst geworden, dass wir jetzt noch mehr zusammenhalten müssen und Regeln, die von unserer Landes- und Bundesregierung verordnet werden, auch unbedingt einzuhalten sind. Im Moment überschlagen sich die Ereignisse, Bescheide und Verordnungen werden wieder zurückgezogen oder neu verordnet und es gibt oft Unklarheiten, wie damit letztendlich umzugehen ist bzw. wie sie umgesetzt werden sollen.

Um immer auf dem aktuellen Stand zu sein, bitte ich euch, die Medien zu verfolgen! Auf unserer Gemeindehomepage www.kolsass.gv.at könnt ihr euch informieren und auch das Gemeinde-Info- und Service-App „Gem2Go“ auf eure Handys herunterladen. So bekommt ihr alle Neuigkeiten, wenn ihr die Push-Benachrichtigungen aktiviert, sofort auf eure Handys geliefert. Natürlich werden alle Bescheide und Verordnungen auch immer aktuell auf unseren Amtstafeln beim Eingang des Gemeindehauses und der Raiba Kolsass ausgehängt. Nach der landesweiten Quarantäneverordnung haben wir seitens der Gemeinde sofort reagiert und die „Nachbarschaftshilfe für Kolsass“ eingerichtet. Ich bedanke mich jetzt schon vor allem bei unseren Vereinen und Privatpersonen, die ihre Unterstützung angeboten haben und mithelfen, damit allen unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern in Notlagen schnell

geholfen werden kann.

Im Moment ist Entschleunigung angesagt, das sind wir nicht mehr gewohnt, wir befinden uns zu oft in unserem Alltag in einem Hamsterrad, aus dem wir nicht herauskommen. Dieses „Herunterkommen“ muss man oft erst wieder neu erlernen. Alle Krisen sind einmal zu Ende gegangen, die einen früher, die anderen später. Ich denke, mit viel Optimismus, Vorsorge und Zuversicht werden wir auch die „Coronakrise“ überwinden und gestärkt herauskommen. Durch die aktuelle Situation sind wir auch seitens der Gemeinde gezwungen, einige Angelegenheiten und Projekte aufzuschieben. Wir müssen den Architekturwettbewerb für den Neubau des Kindergartens voraussichtlich um hoffentlich nur wenige Wochen verschieben. Auch die geplante Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters sowie des Substanzverwalters und dessen Stellvertreters der Gemeindegutsagrargemeinschaften wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Agenden der Gemeinde führe ich nach wie vor interimistisch, mit den Gemeindevorständen Christian Modersbacher, Maria Saurer und Martin Kammerlander sowie auch mit unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten bin ich in ständigem telefonischen Kontakt. Die Gemeinde steht nicht still. Auch ein herzliches Danke an unser Team im Gemeindeamt, Mag. Julia Hauser, Teresa Konrad und Marion Lentner, die versuchen alle Anfragen per Telefon so schnell wie möglich zu beantworten.

Unsere Dorfbevölkerung hat sich nach dem geplanten Rücktritt von Bürgermeister Ing. Hansjörg Gartlacher am 28. Februar 2020 auf dem Gemeindeamt von ihm verabschieden können. Er war



unglaubliche 40 Jahre im Gemeinderat tätig – davon 28 Jahre als Bürgermeister in Kolsass. Wir waren überrascht und überwältigt, wie viele von euch zu uns auf das Gemeindeamt gekommen sind. Die offizielle Verabschiedung durch die Vereine, bei der voraussichtlich auch unser Herr Landeshauptmann anwesend sein wird, werden wir wohl auf den Herbst verschieben müssen. Auch ich darf im Namen der Gemeinde Kolsass, dir, Hansjörg, großen Dank und Anerkennung aussprechen, für dein Wirken in all den Jahren für Kolsass. Bleib gesund und mach all das, was du vorgehabt hast und wofür du nie wirklich Zeit hattest. Ich wünsche euch allen frohe Ostern im Kreise eurer Familie und bleibt gesund!

Euer Vizebürgermeister

Kolsasser



Gemeindeblatt

Inhalt

Vizebürgermeisterbrief	2
Informationen zu COVID-19	3
Rückblick Amtszeit von Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher	4 - 11
Gemeindeinformationen	12
Wissenswertes	13 - 17
Wir gratulieren	18 - 19

Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsass.
Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Vbgm. Klaus Lindner, Kolsass.
Layout: Ehrenstrasser Reinhard

Informationen zum Corona Virus

Wann ist man ein Coronavirus-Verdachtsfall?

A. Personen mit akuten Symptomen einer respiratorischen Infektion (plötzliches Auftreten von mindestens einem der folgenden Beschwerden: Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) ohne andere plausible Erklärung oder Ursache für das Erscheinungsbild UND in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome Aufenthalt in einer Region, in der von anhaltender Übertragung des Coronavirus ausgegangen werden muss.

B. Personen mit jeder Art von Symptomen eines akuten respiratorischen Infektes, die in den 14 Tagen vor Auftreten der Symptome Kontakt mit einer nachweislich infizierten Person hatten.

Bestätigter Fall: Person mit labordiagnostischem Nachweis von Coronavirus, unabhängig der Symptomatik.

C. Unabhängig von der Reiseanamnese, sollte bei Personen, welche sich nicht in den definierten Risikogebieten aufgehalten haben, COVID-19 als Differentialdiagnose erwogen werden, ein entsprechendes Patientenmanagement ist erforderlich.

Kontaktmöglichkeiten: Coronavirus Hotlines

Telefonische Gesundheitsberatung: 1450

Fragen zu Symptomen und bei konkretem Infektionsverdacht

Kostenlose 24-Stunden-Infoline der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit): 0800 555 621

Informationen zu Übertragung, Symptomen und Vorbeugung

Kostenlose 24-Stunden-Hotline des Landes Tirol: 0800 80 80 30

Allgemeine Fragen zum Coronavirus

Hotline der Bildungsdirektion: 0800 100 360

Anliegen im Bereich Bildung und Kinderbetreuung (täglich von 7.30 bis 18 Uhr)

Corona-Sorgen-Hotline des Landes und der Diözese Innsbruck: 0800 400 120

Psychosozialer Dienst für die emotionale Unterstützung bei persönlichen Sorgen (täglich von 8 bis 20 Uhr und außerhalb dieser Zeit unter der Nummer 142 oder online unter www.onlineberatung-telefonseelsorge.at)

Hotline der Wirtschaftskammer: 0590905 1111

Fragen zu Entgeltfortzahlungen oder internationalen Lieferketten

Hotline der Arbeiterkammer: 0800 22 55 22 1414

Fragen zum Arbeitsrecht

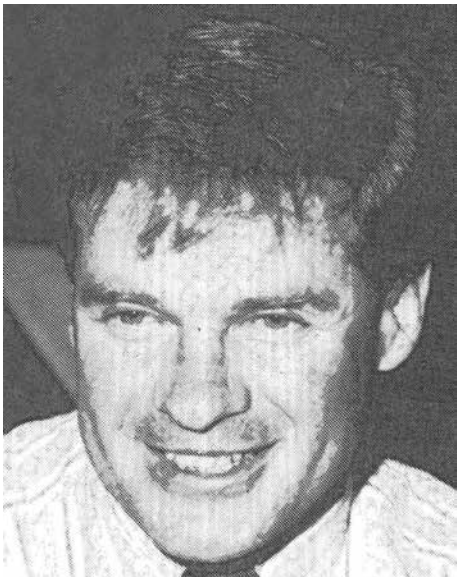
Hotline der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck Land: 0512 5344 805050

Allgemeine Informationen

Gemeinde Kolsass: 05224 68203

Allgemeine Information, Nachbarschaftshilfe

Rückblick auf die Amtszeit von Bgm.



Ing. Hansjörg Gartlacher 1992-2020



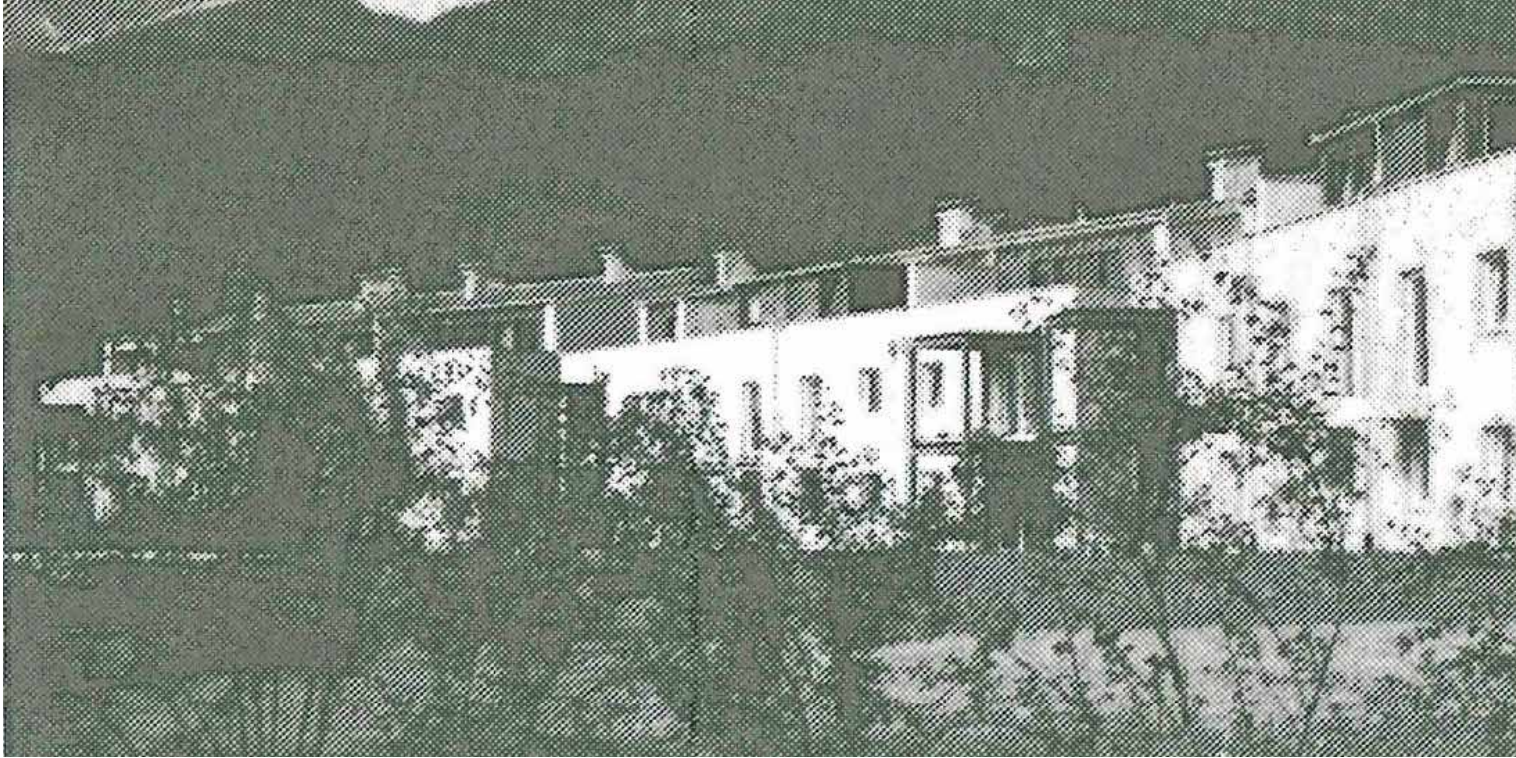
Aufgrund der vielen Ereignisse während der Amtszeit von Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher ist es unmöglich, einen vollständigen Überblick darzustellen. Deshalb werden nur einige „Highlights“ aufgelistet bzw. erwähnt:

- März 1992: Ing. Hansjörg Gartlacher wird zum Bürgermeister gewählt
- April 1992: Ausgabe 1. Kolsasser Gemeindeblatt
- Oktober 1992: Anschaffung Fendt - Kommunal - Geräteträger
- Oktober 1994: Fertigstellung Wohnanlage Auweg - 1. Abschnitt
- Dezember 1994: Anschaffung Tanklöschfahrzeug
- Mai 1995: Segnung neues Gemeindezentrum (mit LH Weingartner)
- Dezember 1996: Einweihung Neubau Kindergarten
- Herbst 1997: Dorfchronik Kolsass in Buchform herausgegeben
- Oktober 1999: Eröffnung Gewerbegebiet
- Dezember 1999: Segnung Erweiterung Hauptschule Weer
- Dezember 1999: Anschaffung Dorfkruppe am Kirchplatz
- Juli 2000: Betriebseröffnungen im Gewerbegebiet
- Oktober 2000: Bau der Wohnanlage Auweg - 3. Abschnitt
- Juni 2002: Offizielle Eröffnung Gewerbegebiet
- August 2002: Kirchendacherneuerung
- Oktober 2002: Segnung Geschieberückhaltebecken im Kuntent
- April 2003: Segnung der neuen Turnhalle
- Mai 2003: Segnung neues Kommandofahrzeug
- Juni 2003: Eröffnung neues Sport- und Freizeitzentrum
- Oktober 2003: Anbau Gemeindesaal
- Dezember 2005: Anschaffung Gemeindetraktor
- Oktober 2004: Errichtung Urnengräber am neuen Friedhof
- Juni 2006: Eröffnung Ärztehaus Kolsana
- August 2006: Sanierung Volksschule
- Oktober 2006: Errichtung Spielplatz Rettenbergstraße
- Oktober 2008: Neue Gemeindewohnungen im Sennereigebäude
- März 2009: Besuch von Bischof Scheuer in Kolsass
- März 2011: Steidlhauskauf
- Oktober 2011: Ehrungen verdienter Kolsasser Bürger
- Dezember 2012: Innenrenovierung der Kirche
- Dezember 2013: Start des sanierten Hoferlifts samt Beschneigung
- November 2014: Segnung Gemeindesaalzubau
- Dezember 2013: Neuer Gemeindetraktor
- Dezember 2016: Architekturwettbewerb Wohnanlage „Vogeltennen“
- Juli 2017: Ankauf Kulturgrund
- November 2017: Einweihung Sozialzentrum Wattens
- Anfang 2018: Auszeichnung Gemeindekooperationspreis
- April 2018: Segnung Erweiterung Feuerwehrhalle
- Mai 2018: Segnung Sportplatzgebäude
- August 2018: Start Glungezerlift
- Juli 2019: Eröffnung regionaler Recyclinghof
- August 2019: Firstfeier Wohnanlage Vogeltennen
- November 2019: Neufassung Gemeindequellen



Foto ganz links unten: Bgm. Ing. Hansjörg Gartlacher im ersten Kolsasser Gemeindeblatt im April 1992, die beiden Fotos rechts davon sind von seiner Verabschiedung im Februar 2020.

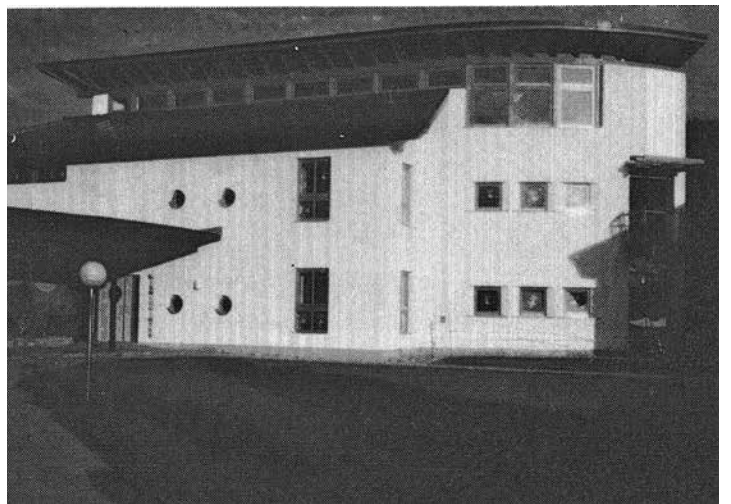
Rückblick auf die Amtszeit von Bgm.



Am 12. August 1994 wurden die ersten 26 Wohnungen der Wohnanlage Auweg an die neuen Eigentümer übergeben.



Oktober 1999: Erweiterungsbauarbeiten am neuen Friedhof. Im Zuge dieser Arbeiten wurde ein Anbindungssteig zum Besinnungsweg zur Lourdeskapelle errichtet.

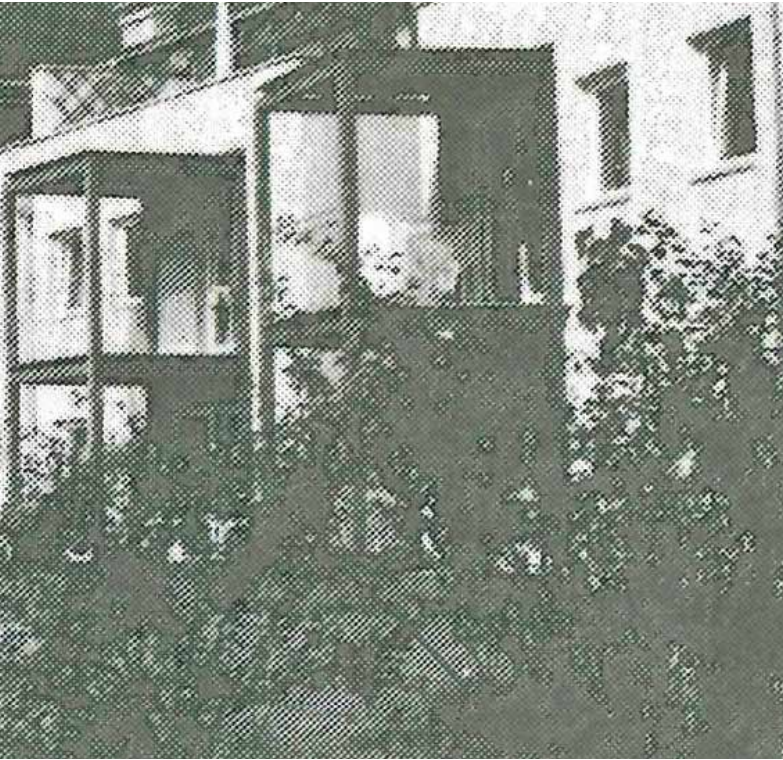


Segnung des neuen Kindergartens
am Samstag, 26. Oktober 1996



April 2003: Segnung der neuen Turnhalle

Ing. Hansjörg Gartlacher 1992-2020



März 2011: Kauf der „Steidl-Liegenschaft“



August 2002: Kirchendacherneuerung



Juni 2002: Das Gewerbegebiet am alten Fußballplatz wird mit der Segnung der Bronzestatue offiziell eröffnet

Rückblick auf die Amtszeit von Bgm.



Oktober 2011: Ehrungen verdienter Kolsasser Bürger



Dezember 2012: Fertigstellung der Innenrenovierung der Kirche

Ing. Hansjörg Gartlacher 1992-2020



November 2014: Segnung des Zubaus Gemeindesaals



April 2013: Sanierung des Kirchplatzes



November 2017: Einweihung des Sozialzentrums Wattens



Anfang 2018: Auszeichnung zum Gemeindekooperationspreis



Laufende Erweiterung der Spielplätze

Rückblick auf die Amtszeit von Bgm.



Mai 2018: Segnung des Sportplatzgebäudes



April 2018: Segnung der Erweiterung der Feuerwehrhalle



Sommer 2019: Rohbau der Wohnanlage Vogeltennen

Ing. Hansjörg Gartlacher 1992-2020



4x jährliches Erscheinen einer Gemeindezeitung, Weiterführung der Dorferneuerung, Anschaffung von Gemeindetraktoren, Umbau des Gemeindehauses, Gemeindewasserversorgung, Breitmoosverbauung, Wohnanlage Auweg, Wohnanlage Vogel-
tennen, Kauf von Feuerwehrfahrzeugen, Ausarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzepts, Umbau des alten Lehrer-
hauses zu einem Kindergarten, Neubau der Turnhalle mit Parkdeck, Altenversorgung (Altenwohnheim Wattens), Ansiedlung
diverser Gewerbebetriebe und Ärztehaus Kolsana, Wohnraumschaffung, Bauhoferweiterung, Unterstützung der Kolsasser
Vereine, unzählige Straßensanierungen, Freundschaftspflege und Jugendausflüge, und vieles mehr.

Gemeindeinformationen

An alle, die unser Dorf durch Veranstaltungen, Events, Vereinsaktivitäten und sonstige Ideen zu einem lebenswerten und lebendigen Ort machen.

Schickt uns doch für einen Beitrag in der Gemeindezeitung eure Veranstaltungsmeldungen, Ausschreibungen, Berichte, Termine usw. mit Fotos an gemeindezeitung@kolsass.gv.at.

Wir freuen uns, über deinen/euren Input!

Das Team vom Gemeindeamt

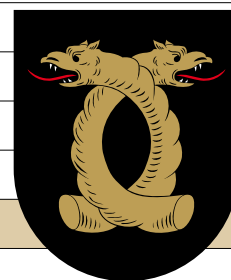
Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt

Ab Mai 2020 gelten im Gemeindeamt neue Öffnungszeiten:

Montag	7:00 – 12:00 und 16:00 – 19:00
Dienstag	8:00 – 12:00
Mittwoch	Kein Parteienverkehr
Donnerstag	8:00 – 12:00 und 16:00 – 19:00
Freitag	8:00 – 12:00

Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag	10:30 – 12:00
Donnerstag	18:30 – 19:30



Zudem können mit dem Bürgermeister Termine nach Vereinbarung festgelegt werden. Kontakt zu den Amtszeiten unter 05224/68203 oder unter gemeindeamt@kolsass.gv.at.

Gem2Go - Gemeinde Info + Service

Gemeinden haben zwar eine Webseite, die ist aber in den meisten Fällen nur schwer am Smartphone bedienbar. Gem2Go – die Gemeinde Info und Service App schafft hier Abhilfe – deine Gemeinde zum Mitnehmen.

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für die Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine

Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar. InfoApp für topaktuelle Informationen aus meiner Gemeinde.

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Wichtige Infos wie Wasserabschaltungen, Straßensper-

ren oder ähnliches erreichen Ihre Bürger somit schnell und problemlos. Weiters gibt es die Möglichkeit, aufgrund der praktischen Anfragefunktion, Anfragen der Bürger zu bearbeiten. Mittels Smartphone-Kamera und GPS-Daten können die Bürger problemlos ihre Anliegen (beispielsweise eine kaputte Straßenlaterne, Schlagloch etc.) einbringen.

Brauchtumsgruppe

Rückblick auf den Fasching 2020

Ganze 23 Mal war die Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg im heurigen Fasching unterwegs. Unter den Ausrückungen waren wieder mehrere Umzüge und Mullerschaugn, Auftritte bei Bällen und die traditionellen Dorf-runden der Schellenschlager. Danke an alle, die ihre Türen für dieses alte Brauchtum geöffnet haben und die Schellenschlager so herzlich empfangen haben!

Auch heuer gehörten das alljährliche Jungmullerschaugn und der anschließende Brauchtumsball in Kolsass für die Brauchtumsgruppe zu den Höhepunkten der Faschingssaison. Sowohl am Nachmittag als auch beim Ball am Abend war der Gemeindesaal voll mit Gästen und die Stimmung war ausgelassen.

Nach dem Fasching ist bekanntlich vor dem Fasching und 2021 steht einiges bevor: Von 29.01. bis 31.01.2021 ist die Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg Veranstalter des großen Regionswochenendes. Alle vier Jahre ist es so weit und die Vorbereitungen für das Mullerschaugn (Freitag), Jungmullerschaugn (Samstagnachmittag), die „Geilste Party in den Alpen“ mit den Grubertalern (Samstagabend) und den Regionsumzug (Sonntag) sind bereits in vollem Gange.

Die Brauchtumsgruppe freut sich auf viele kreative Wägen und Fußgruppen, die beim Umzug nächstes Jahr mitgehen. Es dauert zwar noch ein bisschen bis dahin, aber vielleicht kommt dem einen oder anderen im Laufe des Jahres ja schon eine Idee. Für Fragen könnt

ihr euch einfach bei Obmann Markus Wechselberger melden (Tel.: 0664 4544358).

Der Ausschuss bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder bei allen Terminen im Fasching 2020!

Auch die Kleinen sind schon ganz groß...

Die Jungmullergruppe war wieder fleißig unterwegs: Insgesamt zehn Mal rückten die rund 30 Buben aus. Die Jungmuller im Alter von 3 bis 15 Jahren stehen den „Großen“ dabei um nichts nach und waren jedes Mal mit Feuer-eifer dabei.

Bei Fragen steht Jugendbetreuer Michael Locher gerne zur Verfügung! Tel.: 0664 1276078



Schachlandesmeisterschaften

Die Gemeinde Kolsass stand zwei Tage im Mittelpunkt des Tiroler Schachgeschehens. So wurden am 1. und 2. Februar 2020 zwei Tiroler Mannschaftsmeisterschaften im wunderschönen Gemeindesaal ausgetragen, die Mannschaftsmeisterschaften im Blitzschach (3 Minuten Bedenkzeit pro Partie) und im Schnellschach (10 Minuten pro Partie).

Vom Landesverband Schach vergeben und vom Schachclub Schwaz organisiert, fanden die Funktionäre den idealen Veranstaltungssaal in Kolsass, dem

Wohnort von Georg Fuchs und Margit Bogner (Obfrau des Vereins aus der Knappenstadt).

Zur Eröffnung dieses Turniers ließ es sich Bürgermeister Ing. Hansjörg Gartlacher nicht nehmen zusammen mit Organisationschefin Margit die besten Schachspieler aus ganz Tirol willkommen zu heißen. In seiner Rede erinnerte sich Bgm. Gartlacher auch daran, dass es eine seiner ersten „Amtshandlungen“ als Bürgermeister vor über 25 Jahren war, Georg Fuchs zum damali-

gen Jugendstaatsmeistertitel zu gratulieren.

Das Team des Vereins „Schach ohne Grenzen“ trat verstärkt mit bayrischen Legionären an, und konnte beide Bewerbe souverän für sich entscheiden. Der SK Jenbach errang die Silbermedaille im Blitz, die Spielgemeinschaft Zillertal im Schnellschach. Der SC Schwaz holte in beiden Bewerben den dritten Platz.



Rettenberger Musikkapelle Kolsass

Die Rettenberger Musikkapelle Kolsass lädt euch herzlich zum Frühjahrskonzert, voraussichtlich am 20. Mai 2020 um 20.15 Uhr im Gemeindesaal in Kolsass, ein. Seit

Jänner dieses Jahres ist Kapellmeister Michael Lochner musikalischer Leiter der Rettenberger Musikkapelle Kolsass. Er hat ein ansprechendes und unterhaltsames Pro-

gramm für euch zusammengestellt. Über euer Kommen würden wir uns freuen.

Martin Kammerlander



Musik tut Gut(es)

Am Vorweihnachtswochenende fand „Musik tut Gut(es)“ zum zweiten Mal statt. Diesmal wurde in die Pfarrkirche Weer zum Beisammensein eingeladen und dass Musik wahrlich Gut(es) tut, spürten die Anwesenden schon mit den ersten Klängen von Martin Lochers akustischer Gitarre. Er wollte einfach mal „Donksche sogn“ und seine „Engl im Lebm“ hochleben lassen.

In gewohnt heiterer Manier führte Lilly Staudigl durch den Abend. Die Groovebreakers luden mit zum Mitschwelgen und Zurücklehnen ein und der Chor Cantabile tönnte hoch zur Empore. Andy Wimmer wurde wie selbstverständlich Teil der Familie von „Musik tut Gut(es)“ und begleitete am Klavier durch den

Abend. Conchita Kluckner-Zandbergen machte durch ihre beeindruckenden Solos von sich reden und das berührende Finale verband alle Mitwirkenden ganz unter dem gemeinsamen Zeichen. Die Calimeros sorgten im Anschluss für kulinarische Gaumenfreuden auf den von ihnen liebevoll angerichteten Herbergen vor der Kirche und verwöhnten die BesucherInnen mit Tee und Suppen.

Durch das enorme Engagement aller Mitwirkenden konnten € 9.823,04 für den Hilfsfonds gesammelt werden. Der bereits bestehende Hilfsfonds der Gemeinde Weer wurde anlässlich der Premiere von „Musik tut Gut(es)“ im Jahr 2018 erweitert und wird jetzt als gemeinsamer Hilfsfonds der drei Ge-

meinden geführt. Die Bürgermeister Hansjörg Gartlacher, Fred Oberdanner und Markus Zijerveld reichten sich abermals die Hände. Martin Locher, der Initiator und Anstoßgeber der Großfamilie Kolsass-Kolsassberg-Weer, schaffte es auch mit der zweiten Auflage, dass das Gute noch lange nachhallt. Die anwesenden BürgerInnen der drei Gemeinden gaben sich sichtlich berührt nach dem fulminanten und rundum erfolgreichen Abend. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle vor, hinter und auf der Bühne, die dazu beigetragen haben, dass auch in der Wiederholung von „Musik tut Gut(es)“, der Zauber der Gemeinsamkeit über unsere Dörfer gelegt wurde.



Sporttage in der VS Kolsass

Seit einigen Jahren ist die gesamte Schule eine Woche lang unterwegs, um verschiedene Sportarten auszuprobieren. Vom Schwimmen über Skifahren, Eislaufen und Klettern bis hin zu Judo, Kegeln und Skateboard fahren ist alles dabei. Unter professioneller Anleitung werden die Kinder in die jeweiligen Sportarten eingeführt. Dabei sind die Profis flexibel und gehen auf die unterschiedlichen Leistungsniveaus der Kinder ein. Anfänger lernten ebenso viel wie Fortgeschrittene.

Eine Woche wurde am Kolsassberg Skifahren geübt, Techniken wurden

verbessert und Anfänger für den Sport begeistert. Der krönende Abschluss war natürlich das Skirennen. In Wattens hatten die Kinder ihren Spaß am Eis mit Schlittschuhen. Vorrangig war hier natürlich, sich sicher am Eis bewegen zu können. Einige SchülerInnen erwarben am Ende das Winni-Leistungsabzeichen.

Hoch hinaus ging es beim Klettern, wo die Kinder auch lernten, wie man andere sichert. Voller Eifer kletterten alle immer wieder die Hallenwände hoch. Auch der Judoverein in Wattens hat sein Know How an die Schüle-

rlinnen weitergegeben und sie in die Kampfsportart eingeführt. Ein besonderes Highlight beim Judo war das Falltraining, das alle SchülerInnen erfolgreich absolvierten.

Nicht wenige standen zum ersten Mal in der Turnerhalle in Wattens auf einem Skateboard. Die Profis führten die Kinder an die Geräte heran. Zum Abschluss wurde noch gekegelt. Für einige Kinder eine neue Erfahrung. Der Spaß, den sie dabei hatten, war ansteckend.

Birgit Oberschmid

Auszeichnung für Firma Troppmair

Entsorgungsunternehmen Felix Troppmair wurde vom Land Tirol als „Familienfreundlichster Betrieb 2019“ ausgezeichnet. Wir gratulieren Andrea Troppmair zu dieser Auszeichnung.



Verkehrskonzept für die Gemeinde



Bereits in der Gemeinderats-sitzung vom 26.09.2019, zu GR/755/2019 wurde die Thematik – Erstellung eines Verkehrs-konzepts – für die Gemeinde Kolsass be-handelt. Bei dieser Sitzung waren auch einige Mitglieder einer Bürgerinitiative anwesend und haben bei diesem Tages-ordnungspunkt rege mitdisku-tiert.

Hauptsächlich ging es den be-sorgten Bürgern darum, dass die verordnete Höchstge-schwindigkeit von 40 km/h auf der Rettenbergstraße und teil-weise auch auf anderen Straßen in Kolsass von den Verkehrsteil-nehmern nicht eingehalten wird. Die Bürgerinitiative war besorgt, dass vor allem die Bevölkerung und deren Sicherheit unter Lärm, Schmutz und der überhöhten Geschwindigkeit leide. Sie for-derte bessere Aufklärung, eine Verkehrsverlagerung auf die B171 sowie Maßnahmen um die Verkehrsteilnehmer

zu einer disziplinierten Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschrän-kungen anzuhalten.

Seitens der Gemeinde wurden nun in den letzten Monaten einige Schritte gesetzt. Es gibt eine Arbeitsgruppe zum Thema Verkehr im Dorf, die aus zwei Gemeinderatsmitgliedern und zwei Mitgliedern der Bürgerinitia-tive besteht. Es wurden zwei mobile Tempo-Smileys angekauft, die über-all im Ortsgebiet positioniert und somit flexibel zum Einsatz gebracht werden können. Es gibt bereits ei-nige Daten die ausgewertet wur-den und erste Rückschlüsse auf das Verkehrsverhalten der Bevölkerung zulassen. In weiterer Folge werden jetzt nach den Ausgangssperren wieder einschlägige Daten erhoben – zurzeit ist die Verkehrslage auf-grund der Maßnahmen zu COVID-19 nicht als repräsentativ zu werten. Auch in einigen Nebenstraßen sol-len zukünftig Messungen erfolgen.

In Zusammenarbeit mit dem Büro „Planalp“ werden nun weitere Maß-

nahmen geplant. Bereits bestellt wurde ein Blechpolizist/Warnfigur, um die Autofahrer an die Geschwin-digkeitbeschränkung zu erinnern und zwei „Streetbuddies“, die vor allem im Bereich der Schule als zusätzli-che Sicherheitsmaßnahme platziert werden sollen. Im Waldweg und an den Kreuzungen des Waldwegs gilt die Rechtsregel – hier werden die Bodenmarkierungen (Haifischzähne) erneuert, um die Fahrzeuglenker auf-merksam zu machen. Zu den Themen Radarkästen, Verordnung Einbahn-straßen und zu einer allgemeinen Parkraumverordnung werden noch weitere Beratungen erfolgen.

Die Gemeinde Kolsass ist sehr be-müht, die gegenwärtige Verkehrs-lage weiter zu verbessern, die be-stehenden Gefahrenbereiche zu lokalisieren und zu entschärfen. Wir alle können etwas dazu beitragen, in dem jeder für sich und wir alle mit-einander, mit positivem Beispiel vo-rangehen und uns an die geltenden Verkehrsbestimmungen halten.

Abschied von Gerhard Sexl

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied Gerhard Sexl.

Wir verlieren mit Gerhard ein Vereinsmitglied, das in über 37 Jahren Mitgliedschaft den Verein mitgestaltet und geprägt hat.

Seine vielen freiwilligen Stunden auf und neben der Bühne aber vor allem seine zahlreichen Regiestunden waren große Bausteine für den Erfolg des Dorftheaters.

Wir verlieren mit Gerhard nicht nur ein Mitglied und einen großen Theaterlehrmeister, sondern auch einen Freund!

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner ganzen Familie.

Gerhard war uns im Verein stets ein treues Mitglied, über 37 Jahre lang. Er brachte sein Talent ein und konnte vielen von uns ganz viel weitergeben. Er nutzte die Bühnen – so auch unsere Bühne – dazu, der Gesellschaft immer wieder den Spie-

gel vorzuhalten; gesellschaftskritisch und hinterfragend.

Als Reisender, als der er auch bekannt war, kannte er keine Grenzen. Wenn man ihm solche aufzeigen wollte, stieß man schnell auf Gegenwehr. Ebenso kannte er keine Grenzen zwischen Weer und Kolsass und hatte große Erfolge hüben wie drüben. Nicht zuletzt deshalb kam kein anderer, außer Gerhard in Frage, als es darum ging, eine Gemeinschaftsproduktion der beiden Dorfbühnen zu inszenieren.

Er blieb stets seinen Prinzipien treu und war in seiner Meinung standhaft. Von seinen Reisen kehrte er immer wieder in die geliebte Heimat zurück und liebte bis zuletzt die Herausforderung mit uns Halbprofis.

Er war mit seinen Ideen oft einen oder zwei Schritte seiner Zeit voraus, wie etwa bei der „Gmischten Sauna“ 1989, als er die Damenrollen mit Männern besetzte.

Als Spielleiter und Regisseur war er regelrecht verbissen in seine Arbeit mit uns Laienschauspielern und stets bemüht mehr als 100 Prozent herauszuholen.

Er liebte die Herausforderung und forderte auch die Spieler voll und ganz. Das Theater war für ihn kein Hobby, vielmehr Passion, Leidenschaft und Liebe zum Detail.

Lieber Gerhard, das Dorftheater hat ein weinendes Auge, aber auch ein lachendes, das sich deiner erinnert. Wir wissen, dass solange wir das von dir Erlernte auf unserer Bühne wiedergeben, auch du weiterleben wirst und dass wir froh und glücklich darüber sein können, dass du ein Teil von uns und unserer Erfolgsgeschichte warst und bleibst.

Danke für deine zahlreichen Einsätze in unserem Verein und deine unzähligen freiwilligen Stunden für das Kolsasser Dorftheater.
Sebastian Eisner



Der bekannte Kabarettist und Liedermacher Gerhard Sexl, der in Kolsass geboren wurde und in der Gemeinde lebte, ist am 15. Februar 2020 im Alter von 68 Jahren an einer schweren Krankheit im Kreise seiner Familie verstorben.

Seit 1970 war Gerhard Sexl erfolgreich im Zweitberuf als Liedermacher tätig und ab 1990 folgten Kabarett- und

Musikprogramme die über die Tiroler Landesgrenzen hinaus für große Bekanntheit sorgten. Als langjähriges Mitglied beim Theaterverein Kolsass, war er auch mehrmals als Regisseur und Schauspieler tätig.

Seine außerordentlichen Leistungen im Tiroler Kulturwesen und die zahlreichen Benefizveranstaltungen für Tiroler So-



zialvereine wurden im Januar dieses Jahres gewürdigt und ihm wurde von Landeshauptmann Günther Platter und Kulturlandesrätin Beate Palfrader das Tiroler Verdienstkreuz verliehen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Vbgm. Klaus Lindner und Gemeinderat

Wir gratulieren



Anneliese und Egon Lentner, geh. am 9.9.1959
zur Diamantenen Hochzeit



Ida und Hermann Stecher, geh. am 19.10.1959
zur Diamantenen Hochzeit



Dorothea und Gerhard Lutz, geh. am 13.6.1968
zur Goldenen Hochzeit



Lisi und Engl Bacher, geh. am 7.6.1969
zur Goldenen Hochzeit



Elfriede und Alois Geir, geh. am 14.6.1969
zur Goldenen Hochzeit



Rosemarie und Walter Hubmann, geh. am 27.9.1969
zur Goldenen Hochzeit



Maria und Hans Unterlechner, geh. am 20.10.1969
zur Goldenen Hochzeit



Ida und Josef Sigl, geh. am 25.10.1969
zur Goldenen Hochzeit



Anna Maria und Hubert Sponring, geh. am 8.11.1969
zur Goldenen Hochzeit



Gertraud und Manfred Korpitsch, geh. am 15.11.1969
zur Goldenen Hochzeit



Maria und Walter Glatzl, geh. am 6.12.1969
zur Goldenen Hochzeit



David Kreidl,
geb. 24.1.1925, feierte seinen 95. Geburtstag



Katharina Erler,
geb. 11.2.1935, feierte ihren 85. Geburtstag



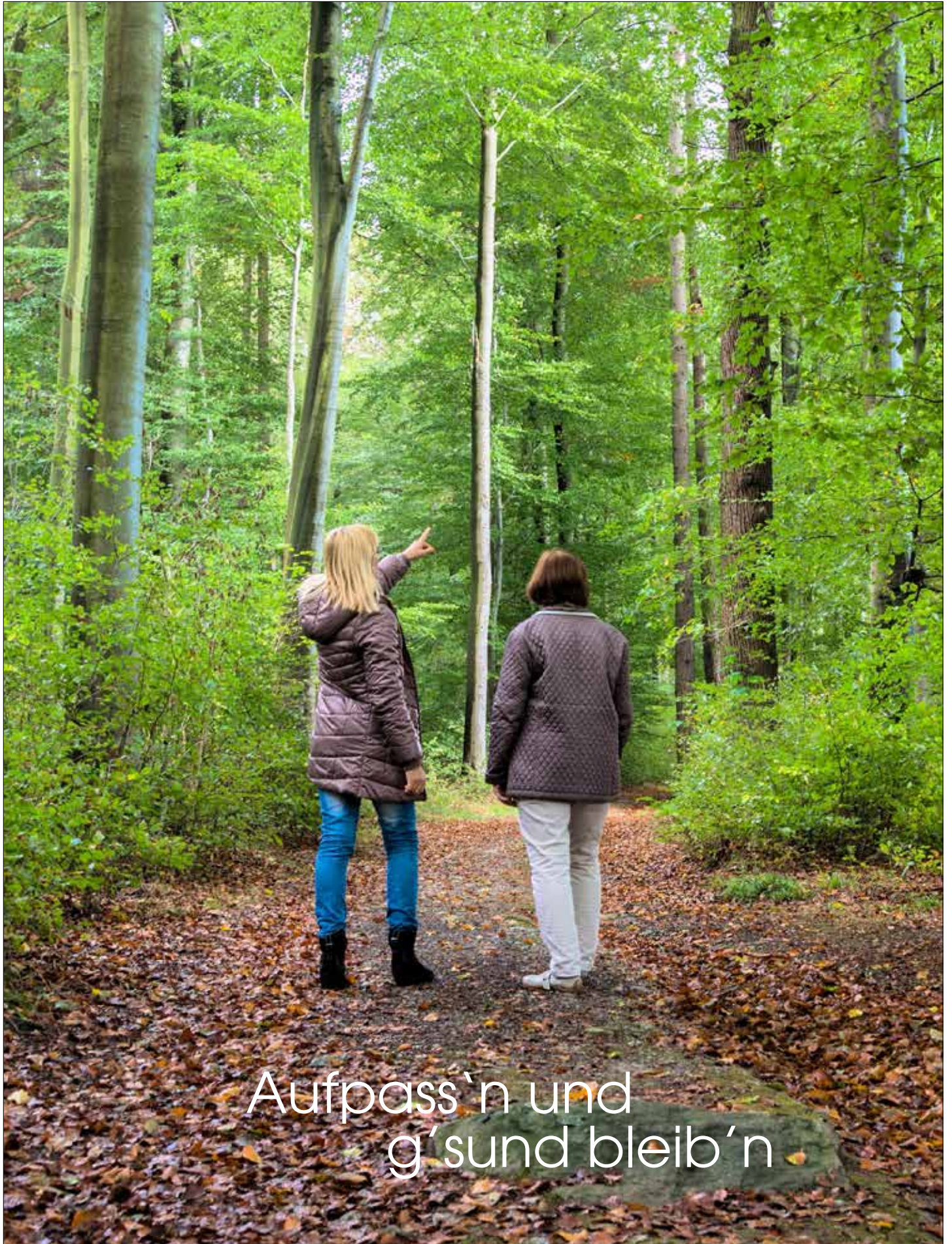
Helga Perner,
geb. 27.2.1935, feierte ihren 85. Geburtstag



Rosa Maria Ebner,
geb. 20.1.1940, feierte ihren 80. Geburtstag



Anna Maria Troppmair,
geb. 6.3.1940, feierte ihren 80. Geburtstag



Aufpass`n und
g`sund bleib`n